

Büro der Bezirksvorsteherin des 18. Bezirkes der Stadt Wien						
Gesch.-Zl.: BV 18 - <i>S 3865 15/17</i>						
.....fach - <i>8.</i> Mai 2017Bis						
Vorzahl:						
1	2	3	4	5	6	7
Entw.	FA	BA	BS	Subs.	BV	Abg.

Für den Klub der FPÖ: KO G. Köckeis
Für den Klub der ÖVP: KO H. Wasser

An die
Bezirksvertretung für den XVIII. Bezirk
Martinstraße 100
1180 Wien

Wien, am 05.05.2017

Kein Radweg in der Parkanlage Hockegasse

Gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellen die unterfertigten Bezirksräte für die Sitzung der Bezirksvertretung Währing am 11. Mai 2017 folgenden

A N T R A G:

Frau Vizebürgermeister und Stadträtin Mag. Maria Vassilakou sowie Stadträtin Frau Mag. Ulli Sima werden ersucht dafür Sorge zu tragen, dass dem geplanten Radweg durch die ohnehin sehr kleine Parkanlage Hockegasse in Währing („Hockepark“) die notwendige Bewilligung nicht erteilt wird bzw. dieser Bereich aus dem geplanten Radwegenetz ausgenommen wird.

B E G R Ü N D U N G:

Zahlreiche Kinder aus der Nachbarschaft, den nahegelegenen Kindergärten (MA 11) sowie der VS Scheibenbergstraße nutzen gerne den Kleinkinder-, Kinder- bzw. Jugendspielplatz und den Sandspielplatz in der ohnehin sehr kleinen Parkanlage Hockegasse.

Im Zuge der Sanierung der Parkanlage Hockegasse soll künftig mitten durch den Park ein gekennzeichnete Radweg entstehen, für den überdies die derzeit zum Schutz spielender Kinder vorhandenen Tore entfernt werden müssen.

Der geplante Radweg im Hockepark würde nicht nur den ohnehin geringen Erholungsraum im Park weiter verkleinern, sondern stellt auch eine Gefahr für alle Parkbesucher dar.

Insbesondere spielende Kleinkinder werden durch den Radweg und den damit einhergehenden Abbau der Tore gefährdet.

Die vorgesehene „Radbremse“ stellt nur einen unzulänglichen Schutz der Parkbesucher dar.

Radfahren ist in den von der Stadt Wien verwalteten städtischen Parks (MA 42), sowie auch in Anlagen der Bundesgärten aus gutem Grund grundsätzlich verboten.

Von einem Radweg durch die Parkanlage in der Hockegasse („Hockepark“) ist daher dringend abzuraten.



Klub der FPÖ
Klub der GRÜNEN
Klub der NEOS
Klub der ÖVP
Klub der SPÖ

An die
 Bezirksvertretung für den XVIII. Bezirk
 Martinstraße 100
 1180 Wien

Büro des Vorsteherin						
des 18. Bezirks der Stadt Wien						
Gesch.-Zl.: BV 18	5 386524/1/17					
Datum: 5. Mai 2017						
Vorzahl						
1	2	3	4	5	6	7
Entw.	FA	BA	BR	BR	BV	Abg.

7

Wiederermöglichung der Turmbesteigung im Amtshaus Währing

Wien, am 5. Mai 2017

Gemäß § 24 der „Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellen die unterfertigten Bezirksrätinnen und Bezirksräte für die Sitzung der Bezirksvertretung Währing am 11. Mai 2017 folgenden

ANTRAG

Die MA 34 wird höflich und dringend ersucht, die so genannte Turmbesteigung im Amtshaus Währing wieder zu ermöglichen.

Begründung

Die überraschende und sehr kurzfristige Absage der Turmbesteigung vor dem „Tag der Bezirksmuseen“ ist nicht nachvollziehbar.

Zu besonderen Anlässen war es immer eine Attraktion, den Ausblick vom Währinger Rathaus erfahren und genießen zu können.

Das Bezirksmuseum schließt seit Jahren eine dem Anlass bezogene Versicherung ab.

Berichterstatter: BezR Gerald Kerschbaum e.h.

Antrag.....vom.....

ABSTIMMUNGSVERHÄLTNIS:

MIT OBENANGEFÜHRTER ANTRAGSTEXTÄNDERUNG
 MIT STIMMENMEHRHEIT ABGELEHNT
 EINSTIMMIG / MIT STIMMENMEHRHEIT
 ANGENOMMEN / ZUGEWIESEN AN

GRÜNE	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS
.....

BEURKUNDUNG:

.....
 BEZIRKSVORSTEHERIN